



## Newsletter „Zuwanderung & Integration“ Nr. 2/2018

Der in regelmäßigen Abständen erscheinende Newsletter „Zuwanderung & Integration“ gibt Ihnen einen Einblick in das Thema Zuwanderung und in die Integrationsarbeit des Landkreises Mittelsachsen. In dieser Ausgabe möchten wir Sie unter anderem auf die bevorstehende 1. Integrationsmesse Mittelsachsen aufmerksam machen sowie über das Übergangsmanagement hinsichtlich der „Wohnintegration“ im Landkreis informieren.

### 1. Neuigkeiten

#### Übergangsmanagement „Wohnintegration im Landkreis Mittelsachsen“

##### **Landkreisverwaltung, Bürgermeister und Wohnungsunternehmen verständigen sich auf einen gemeinsamen Kurs**

Ende des ersten Quartals 2018 lebten 1.640 Asylbewerber und Personen mit einer Duldung im Landkreis Mittelsachsen. Für ihre Unterbringung während des Asylverfahrens ist das Landratsamt als untere Unterbringungsbehörde zuständig. Gegenwärtig (Stand: 30.04.2018) sind 732 Personen zentral in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht, 863 in dezentralen kleinteiligeren Wohnprojekten und Wohnungen. Mit positivem Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) über den jeweiligen Asylantrag wechselt die rechtliche und leistungsbezogene Zuständigkeit vom Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes zum Rechtskreis des SGB II bzw. XII und damit vom Landratsamt zum Jobcenter. Gleichzeitig ist der Asylberechtigte aufgefordert, in eine eigene Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt umzuziehen. Um soziale Brennpunkte und Ballungen in sächsischen Großstädten zu vermeiden, werden seit 1. April 2018 anerkannte Asylbewerber in der Regel verpflichtet, ihren Wohnsitz für drei Jahre im Landkreis Mittelsachsen zu nehmen. Hierfür hat die Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten ein Übergangsmanagement eingerichtet. Ziel ist es, eine geordnete und bedarfsgerechte Wohnintegration im gesamten Landkreis Mittelsachsen zu steuern.

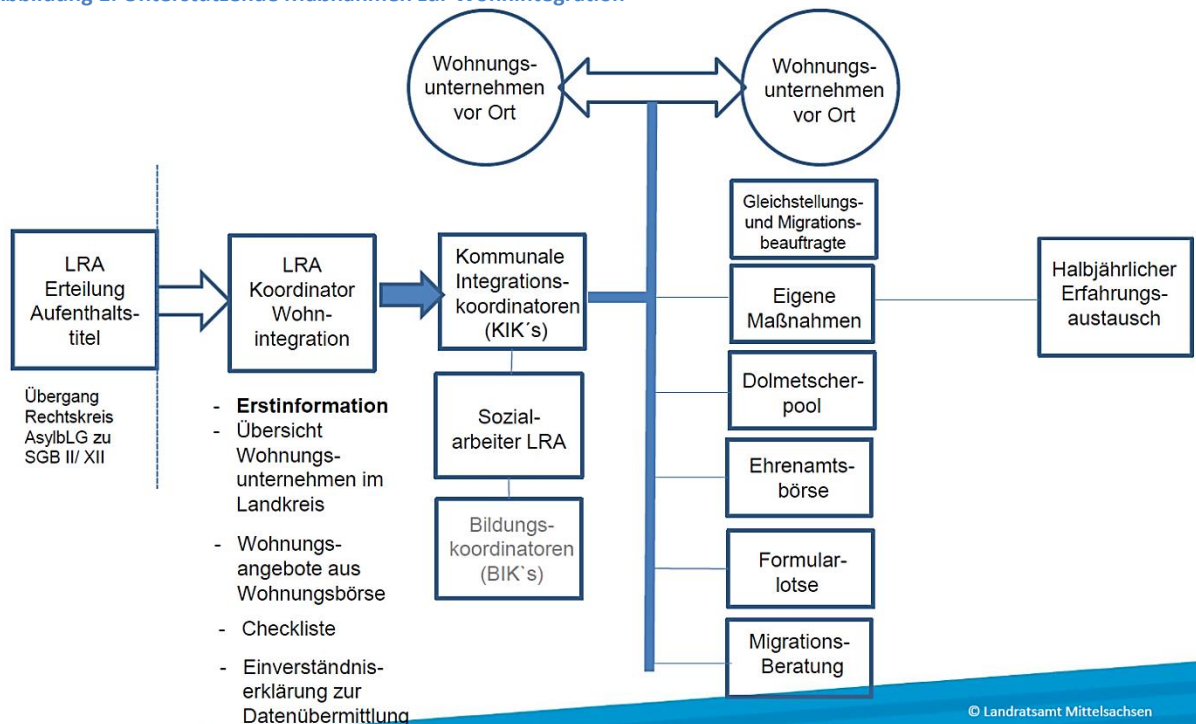
##### **Ergebnis der Regionalkonferenz Mittelsachsen**

Gemeinsam mit Bürgermeistern und ortsansässigen Wohnungsunternehmen der Klein- und Mittelstädte wurde am 17. April 2018 anlässlich der ersten Regionalkonferenz eine gemeinsame Konzeption erarbeitet. Asylbewerbern, die eine Anerkennung vom BAMF erhalten haben, werden demnach mit Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis Kontaktdaten zu Wohnungsunternehmen in den Städten ab 5.000 Einwohnern – je nach persönlichen und familiären Situationen – bereitgestellt. Um eine Übersicht über vermietbaren Wohnraum in diesen Städten zu erhalten, wurde durch den Stabsbereich Koordination Unterbringung und Integration eine Wohnungsbörse ins Leben gerufen. Wohnungsunternehmen aller Rechtsformen können hier die Anzahl freier Wohnungen melden, die dann in einem Informationsgespräch von den zuständigen Integrationskoordinatoren vermittelt werden können.

## Weitere Maßnahmen zur Wohnintegration

Um die zukünftigen Mieter auf die Wohnsitznahme im Landkreis Mittelsachsen und die richtige Wohnungsnutzung vorzubereiten, bietet der Stabsbereich unterschiedliche Unterstützungsmaßnahmen an. Hierzu zählen u.a. die Vermittlung von Dolmetscherdiensten, ehrenamtlicher Unterstützung und fachlicher Migrationsberatung. In einer Ratgeberreihe mit dem Titel „Leben und Wohnen im Landkreis Mittelsachsen“ werden gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen wichtige Tipps und Hinweise rund um die Themen Vertragsrecht und Wohnen vermittelt. Zentrale Ansprechpartner für die Koordinierung des Übergangs in den eigenen Wohnraum sind die Kommunalen Integrationskoordinatoren in den jeweiligen Regionen.

Abbildung 1: Unterstützende Maßnahmen zur Wohnintegration



Ansprechpartner für das Thema Wohnintegration in der Stabsstelle:

- *Integrationskoordinator Herr Mädler*  
Tel.: 03731 799 – 3693  
Email: [Erik.Maedler@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:Erik.Maedler@landkreis-mittelsachsen.de)

# 1. Integrationsmesse Mittelsachsen „Hindernis Herkunft – Potential nutzen“ – Integration durch Bildung und Arbeit



## 1. Integrationsmesse

## Mittelsachsen

**20. Juni 2018**  
**DBI Freiberg**  
**10:00 - 14:00 Uhr**

- + Kontakte und Infos zu Arbeitgebern
- + Informationen zu offenen Stellen
- + Überblick zu Ausbildungsberufen
- + Weiterqualifizierung und Beschäftigung
- + Informationen zu Bildungsmöglichkeiten

## „Hindernis Herkunft – Potential nutzen“ Integration durch Bildung und Arbeit

Schirmherrschaft: Landrat Matthias Damm

Ein Projekt der kommunalen Integrationskoordinatoren

Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Freiberg, DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V., FBAB Fort- und Berufsbildungsakademie GmbH Brand-Erbisdorf, HWK Chemnitz, IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Jobcenter Mittelsachsen, Landesamt für Schule und Bildung Standort Chemnitz, PuB-Projekt, Stadt Freiberg, TU Bergakademie Freiberg



Gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen

Die Herkunft von geflüchteten und neuzugewanderten Menschen nicht als Hindernis zu deuten, sondern das individuelle Potential dieser Personen zu erkennen und als Chance zu begreifen - dies ist das Leitmotiv der ersten im Landkreis Mittelsachsen stattfindenden Integrationsmesse am 20. Juni 2018 im Deutschen Brennstoffinstitut (DBI) Freiberg. Durch die Messe soll ein Beitrag geleistet werden,

Menschen mit Migrationshintergrund bei ihrer Integration zu unterstützen. Erwerbstätigkeit bietet schließlich nicht nur ein gesichertes Einkommen und damit wirtschaftliche Eigenständigkeit, vielmehr bedeutet es insbesondere für die Personengruppe der Geflüchteten die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eröffnet somit gleichsam die Aussicht auf eine gelingende soziale Integration.

Aus diesem Grund ist es der Landkreisverwaltung und den beteiligten Kooperationspartnern – darunter Arbeitsmarktmentoren, Agentur für Arbeit Freiberg, Jobcenter Mittelsachsen, Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie Handwerkskammer (HWK) und weitere engagierte Akteure – ein wichtiges Anliegen, Geflüchteten und Neuzugewanderten mit der Integrationsmesse mögliche Zugangswege zu Ausbildung und Berufstätigkeit aufzuzeigen. Ein enges Zusammenspiel der Aspekte Bildung und Arbeit gelten den Organisatoren dabei als wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration.

Insgesamt 55 Unternehmen, Bildungsträger sowie diverse Vereine, Behörden und Träger aus dem sozialen Bereich unterstützen dieses Vorhaben und werden sich am Tag der Integrationsmesse als Aussteller präsentieren. Darunter sind 27 Arbeitgeber unterschiedlichster Branchen, welche die Vielfalt der im Landkreis verfügbaren Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder vorstellen. Zudem nutzen über 34 Unternehmen die am Messetag zusätzlich bereitgestellte Möglichkeit, sich an einer Jobwall als Arbeitgeber vorzustellen und dort Ausbildungs- und Stellenangebote auszuschreiben. Weiterhin werden 10 Bildungsträger ihre vielseitigen Angebote zu Spracherwerb und -weiterbildung auf dieser Plattform als Aussteller präsentieren. Darüber hinaus ergänzen diverse Vereine und Sozialträger die Integrationsmesse um den Aspekt der Hilfestellung bei alltäglichen Hürden. Somit kann den Messebesuchern ein ausgewogenes Verhältnis an Informationsquellen aus den Bereichen Bildung und Arbeit sowie Soziales angeboten werden.

Den Besuchern der Messe sollen vor Ort vielfältige Möglichkeiten bereitgestellt werden, sich beispielweise über vorhandene Unterstützungsleistungen, aber auch über rechtliche Regelungen zur Arbeitsmarktintegration zu informieren. Hierzu stehen fachkundige Mitarbeiter von Landkreisverwaltung und den Kooperationspartnern als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Zur Unterstützung bei der Verständigung stehen Sprachlotsen bereit, die bei Bedarf übersetzen. Für die Zielgruppe der Geflüchteten und Neuzugewanderten besteht zudem die Möglichkeit, im Rahmen eines Workshops an einem Bewerbungsscheck und -training teilzunehmen.

Die Integrationsmesse richtet sich dabei grundsätzlich an alle im Landkreis Mittelsachsen wohnhaften Menschen mit Migrationshintergrund. In Abgrenzung zu anderen bisher im Freistaat Sachsen durchgeführten Berufs- und Ausbildungsmessen dieses Formats liegt ein besonderer Fokus allerdings auf neuzugewanderte Personen, die bereits über fortgeschrittene Deutschsprachkenntnisse verfügen oder gegenwärtig einen Sprach- beziehungsweise Integrationskurs besuchen.

Die **erste Integrationsmesse Mittelsachsen** findet am Mittwoch, den 20. Juni 2018 von 10:00 bis 14:00 Uhr im Deutschen Brennstoffinstitut (DBI) Freiberg, Halsbrücker Straße 34, statt.

## **Förderprogramme im Bereich Integration jetzt beantragen – vorgezogene Antragsfristen**

### **Richtlinie Integrative Maßnahmen, Teil 1 – Finanzielle Förderung von Maßnahmen in den Bereich Integration, Partizipation und gesellschaftlicher Zusammenhalt**

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen von Teil 1 der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ die Durchführung von Maßnahmen, welche zur gleichberechtigten Teilhabe von Personen mit Migrationshintergrund in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens beitragen. Insbesondere Vereine und Verbände, aber auch kommunale Gebietskörperschaften, Träger der Freien Wohlfahrtspflege, anerkannte Religionsgemeinschaften sowie wissenschaftliche Einrichtungen in Kooperation mit gemeinnützigen Trägern oder Gebietskörperschaften können bei der Durchführung entsprechender Maßnahmen auch für das kommende Jahr 2019 wieder Fördermittel erhalten. Allerdings wurde die **Antragsfrist** für jene Projekte, die zum 1. Januar des Jahres beginnen sollen, auf den **31. Juli 2018** – statt wie bisher bis 30. September des Jahres – vorgezogen. Für Maßnahmen, die ab dem 01. Mai 2019 oder später beginnen sollen, können die Anträge bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sowie zu der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ (Teil 1) erhalten Sie auf den Internetseiten der [Sächsischen Aufbaubank](#).

### **BAMF-Ausschreibung für Integrationsprojekte 2019**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stellt für das Jahr 2019 erneut Fördermittel für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern beziehungsweise für Projekte zur interkulturellen Öffnung der Aufnahmegesellschaft bereit. Projektträger können noch **bis zum 15. Juni 2018** einen formlosen Antrag beim BAMF einreichen.

Durch das Förderprogramm werden insbesondere jene projektbezogenen Maßnahmen unterstützt, welche im unmittelbaren Wohnumfeld von Zugewanderten und Aufnahmegesellschaft – an den alltäglichen Kontaktstellen und -möglichkeiten – ansetzen. Im Fokus der Förderung des nächsten Jahres stehen dabei Projekte, die einen Schwerpunkt auf die Themen Abbau von Vorurteilen, Vermittlung von Werten, koordinierte Zusammenarbeit zwischen Integrationsakteuren, Identitätsbildung oder Teilhabe legen.

Die im Rahmen dieses Programmes geförderten Projekte werden vom BAMF mit einer Anschubfinanzierung über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren unterstützt.

Weitere Informationen zur Ausschreibung für Integrationsprojekte 2019 erhalten Sie unter: <http://www.bamf.de/DE/Infothek/Projekttraeger/Integrationsprojekte/Antragsverfahren/antragsverfahren.html?nn=1367646>

## 2. Termine

- **Samstag, 09.06.2018, 10:00 bis 14:00 Uhr – Campustag der TU Bergakademie Freiberg**
  - Veranstaltungsort: Campus TU Freiberg, Gellert-Bau  
Leipziger Straße 23, 09599 Freiberg
  - Das Internationale Universitätszentrum lädt Asylbewerber und Flüchtlinge dazu ein, sich am Campustag über Studienmöglichkeiten und Voraussetzungen für ein Studium an der TU Bergakademie Freiberg zu informieren. Bei Bedarf können Führungen über den Campus oder durch die Labore organisiert werden
  - Weitere Informationen zur Veranstaltungen finden Sie auch im [Programmheft](#) zum Campustag 2018
  
- **Coachingreihe „Hilfe für Helfer“ des academy-isc e. V.**
  - Veranstaltungsort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Mittweida, Raum 112  
Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida
  - Die modular aufgebaute Schulungsreihe „Hilfe für Helfer“ der academy-isc richtet sich vorwiegend an ehrenamtlich Engagierte und bietet neben den – gerade für freiwillige Helfer konzipierten – Weiterbildungsinhalten auch Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit anderen Ehrenamtlichen; die Veranstaltungen sind auch für hauptamtliche Akteure geöffnet
  - Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können wahlweise auch einzeln gebucht werden
  - Veranstaltungstermine (jeweils von 17:00 bis 19:30 Uhr):

▪ Montag, 18.06.2018	▪ Dienstag, 31.07.2018
▪ Montag, 25.06.2018	▪ Dienstag, 07.08.2018
▪ Dienstag, 17.07.2018	▪ Dienstag, 14.08.2018
▪ Dienstag, 24.07.2018	▪ Dienstag, 21.08.2018
	▪ Dienstag, 28.08.2018
  - der Terminplan mit den jeweiligen Veranstaltungsthemen sowie weitere Informationen können auch Online auf der [Internetseite der academy-isc](#) abgerufen werden (direkt zum [Terminplan](#))
  - Ansprechpartner: Integrationskoordinatorin Frau Rösinger  
Tel.: 03731 799 – 3656  
[Annett.Roesinger@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:Annett.Roesinger@landkreis-mittelsachsen.de)
  
- **Mittwoch, 20.06.2018, 10:00 bis 14:00 Uhr – 1. Integrationsmesse Mittelsachsen**
  - Veranstaltungsort: Deutsches Brennstoffinstitut (DBI) Freiberg  
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg